

Professor Dr. Klaus Murmann

Professor Dr. iur. Klaus Murmann, 1932 in Dortmund geboren, ist Mitbegründer der Stiftung der Deutschen Wirtschaft mit dem nach ihm benannten Studienförderwerk. Er ist Chairman Emeritus der Sauer-Danfoss Inc., Lincolnshire/Illinois, Neumünster und Nordborg/Dänemark sowie Ehrenpräsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA). Professor Dr. Murmann ist Träger des großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Er war langjähriger Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und ist seit Januar 2010 ihr Ehrenvorsitzender.

Im April 2004 wurde Herrn Professor Dr. Murmann die Ehrendoktorwürde durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel verliehen, im Dezember 2004 zudem die Ehrendoktorwürde durch die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig. Die Fakultäten ehrten Herrn Professor Dr. Murmann für

- seine herausragenden Verdienste um den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft
- seine Förderung der Wissenschaften durch Gründung der Gesellschaft für Betriebswirtschaft in Kiel und
- seine Förderung junger Nachwuchskräfte durch den Aufbau der **Stiftung der Deutschen Wirtschaft** mit dem nach ihm benannten Studienförderwerk. Im **Studienförderwerk Klaus Murmann** werden heute rund 1500 besonders leistungsstarke und engagierte Studierende und Promovierende, darunter 250 Lehramtsstudierende im Sonderprogramm „Studienkolleg“, gefördert und betreut. Damit ist das von Klaus Murmann errichtete Begabtenförderwerk das fünftgrößte in Deutschland – nach der Studienstiftung des deutschen Volkes, den Werken der beiden großen Volksparteien und der Hans Böckler Stiftung.

Darüber hinaus wurde Professor Dr. Murmann im Dezember 2007 mit der Ehrenprofessur des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Mit dieser Ehrenprofessur wurden seine herausragenden Verdienste gewürdigt, die er für das Land Schleswig-Holstein über mehr als vier Jahrzehnte auf politischer, unternehmerischer, sozialer sowie auf kultureller und sportlicher Ebene erworben hat. Gesellschaftliches Engagement, ganz besonders im Bereich der Bildung bzw. Bildungsförderung, spielt im Leben von Klaus Murmann eine große Rolle. Klaus Murmann war u. a. Förderer des Multimedia Campus Kiel.

Wichtige Lebensstationen:

1951 – 1955 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an den Universitäten Bonn, Harvard Law School (Fulbright-Stipendium), Sorbonne und Kiel
Abschluss mit dem Degree eines Bachelor of Arts am Dickinson College, Carlisle/Pennsylvania und dem Ersten Juristischen Staatsexamen an der Universität Kiel

- 1956 - 1959 Referendar bei Gerichten und Behörden in Schleswig-Holstein
Abschluss mit dem Zweiten Juristischen Staatsexamen am Oberlandesgericht
Hamburg
- 1957 Promotion zum Dr. iur. an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Promotionsthema: Zwischenstaatliche Wirtschaftsintegration in den
Vereinigten Staaten von Amerika und in Europa
- 1959 Als damals jüngster Ratsherr Einzug in die Ratsversammlung der Stadt Kiel.
Seit 1959 Geschäftsführer verschiedener Sauer-Gesellschaften, u. a. der
Hydromechanik GmbH in Kiel, wo Klaus Murmann sich in das Gebiet der
Mobilhydraulik einarbeitete
- 1967 Übernahme der Geschäftsführung der Sauer Getriebe GmbH von seinem
Vater. Erwerb einer Hochtechnologielizenz (Ölhydraulik) für Europa von der
Sundstrand Corporation, einem mittelgroßen US-Konzern
- seit 1969 Aufbau des Werkes in Neumünster, welches zur Keimzelle eines international
tätigen Konzerns mit rund 8000 Mitarbeitern wird
- 1975 – 1986 Vorsitzender der Vereinigung der Schleswig-Holsteinischen
Unternehmensverbände e. V., des Unternehmensverbandes
Rendsburg/Neumünster, der Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-
Holsteinischen Wirtschaft sowie Mitglied des Vorstandes und des Präsidiums
der BDA
- 1981 – 1999 Mitglied im Board of Directors, Sundstrand Corporation, Rockford/Illinois
- 1983 Übernahme des Vorsitzes der Gesellschaft für Betriebswirtschaft in Kiel, die
zum Ziel hat, die Praxis mit Forschungsergebnissen der Wissenschaft zu
versorgen und gemeinsame Forschungsprojekte durchzuführen
- 1987 – 2000 Chairman and Chief Executive Officer der Sauer-Sundstrand Group,
Ames/Iowa und Neumünster
- 1987 – 1996 Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V.,
seit Dezember 1996 Ehrenpräsident
- 1992 – 1996 Vizepräsident der Union der Europäischen Industrie- und Arbeitgeberverbände
(UNICE)
- 1996 – 2009 Vorstandsvorsitzender der „Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V.“ mit dem
nach ihm benannten „Studienförderwerk Klaus Murmann“
- 2000 – 2004 Chairman der Sauer-Danfoss Inc., Ames/Iowa, Neumünster und
Nordborg/Dänemark
- 2003 – 2009 Vorstandsvorsitzender der selbstständigen rechtsfähigen „Stiftung der
Deutschen Wirtschaft (sdw)“
- 2010 Ehrenvorsitzender der Stiftung der Deutschen Wirtschaft